

## Doppelte Auszeichnung für die Lenticular-Drucke von Kirchner Print.Media

Im Rahmen des drupa innovation parks wurde auf dem Düsseldorfer Messegelände die zweite Ausgabe des „Lenstar Lenticular Print Awards“ (LLPA) gestartet. Eine fachkundige, internationale Jury bewertet dabei die Idee, das Design und die technische Ausführung von Lenticularprodukten in sechs verschiedenen Kategorien. Jede der drei Einreichungen von Kirchner Print.Media wurde nominiert - und die Jury wählte zwei davon auf den ersten Platz. Eine solche Konzentration von Nominierungen und Auszeichnung ist ein Novum in diesem Wettbewerb.

Aus 12 verschiedenen Ländern wurden über 80 Exponate eingesendet. An dem Wettbewerb nahmen mehr als 40 Unternehmen teil. Das Niveau der Leistungsschau war sehr hoch und konnte auch live vom Publikum auf der Messe bestaunt werden.

Die Anzahl der Einreichungen wurde dieses Mal auf 3 Drucke pro Unternehmen begrenzt. Kirchner Print.Media hat mit innovativen Lenticular-Drucken in 3 Kategorien teilgenommen und ist für diese anspruchsvollen Objekte von der Jury gleich 3 Mal nominiert worden.

„Für uns ist das eine tolle Bestätigung unserer langjährigen und intensiven Entwicklungsarbeit im Zukunftsmarkt 3D“, sagt Christian Sundermann, zuständig für Marketing und Vertrieb bei Kirchner. Forschung und Entwicklung sind dem Geschäftsführer Martin Kirchner ein Anliegen: „Wir reagieren dynamisch und flexibel auf Herausforderungen des rasant wachsenden 3D-Marktes und entwickeln mit einem Netzwerk aus Experten unsere eigenen technischen Workflows“.

### Ein Aufwand, der sich lohnt:

Auf der Preisverleihung gleich zu Beginn der drupa konnte Kirchner Print.Media sowohl in der Kategorie „Sales“ als auch in der Kategorie „Packaging“ die Trophäen für die beste Umsetzung entgegennehmen und war damit so erfolgreich wie kein anderes Unternehmen.

In enger Zusammenarbeit mit dem international bekannten Medienkünstler Elmar Spreer von digi-art.de entwickelt Kirchner Bildinhalte, die ganz gezielt für die Möglichkeiten im Lenticulardruck entworfen werden. Diese Strategie hat dem Team bereits im vorherigen Wettbewerb in Paris den ersten und zweiten Publikumspreis beschert.

Internationale Poster- und Postkartenverlage vertrauen deshalb heute auf die Qualität und den Full-Service, der sich aus dieser Kombination ergibt.

Das Motiv „Chambre“ überzeugte die Jury durch den künstlerischen Ansatz, der von Anfang an die Merkmale von 3D-Folien im Fokus hatte. Das Motiv existiert in 2D nicht.

**Sie wollen mehr über die Möglichkeiten im Lenticulardruck wissen und Muster sehen? Egal ob für Magazintitel, Mailings, Poster oder Displays - entwickeln Sie mit Kirchner Print.Media Ihre Projekte!**

Kirchner Print.Media GmbH & Co. KG  
Spradoweg 100  
32278 Kirchlengern

+49 (0)5223 7574-0  
www.kirchner-printmedia.de



Uli Bader, Spezialist für 3D-Anwendungen bei der Heidelberger Druckmaschinen AG und Mitglied der Jury, übergibt Alexander Kirchner und Christian Sundermann die begehrte Trophäe für ein herausragendes Poster in der Kategorie „Vertriebsmaterial“ (v.r.n.l.).



Prämiert wurde der Magazintitel einer Sonderausgabe des „kicker“: Zoom, Flip und 3D. Kombiniert in einem einzigen Bild: Ein verkaufsfördernder Hingucker für den Olympia-Verlag aus Nürnberg



Raum im Raum schaffen:  
Das mutige Kontrastprogramm zu den gewohnten Motiven im Postermarkt hat die Jury überzeugt. Insbesondere auf einer 0,9 Millimeter starken 50 lpi Folie, die die Tiefenwirkung mehr als verdoppelt. Endverbraucher dürfen sich freuen: Das Motiv kommt in hoher Auflage ab Sommer in den internationalen Markt.